

des gesamten Chores: "Hello Dolly" (J.Herman), "Amerika" beide aus der West Side Story (Bernstein), "Weil ich nett bin" - Sologesang B.Kempken und schließlich "Memory" (Webber). Die Fortführung des musikgeschichtlichen Konzertteiles nach der Pause wird durch das Blechbläseroktett Warthausen begleitet. Alle Gesangsstücke dieses Rundganges wurden vom Chorleiter für diese Besetzung arrangiert. Zunächst aber eröffnet die Instrumentale "Canzon seconda" (G.Gabrieli) den Rosinenreigen, gefolgt von dem Naturmadrigal "Ein Liebster und sein Mädels" (Morley) mit seinen lautmalerschen Stellen für den Chor, die wiederum instrumental vorgetragen "Sonata pian e forte" schließt den Renaissance- / Barockteil ab. Für die Klassik steht Beethoven: "Die Ehre Gottes aus der Natur" für Männerchor wird gefolgt von einer Bearbeitung der "Chorfantasie": Der Chorleiter hat eine Kurzfassung des "Schmeichelnd, hold und lieblich klingen" für Frauenchor eingerichtet, in der alle wesentlichen Elemente dieses eigenwilligen Werkes einschließlich klaviersolistischer Passagen - P.Haller - enthalten sind. Der die griechische Ideallandschaft beschwörende ausgedehnte "Hirtchor" aus Rosamunde (Schubert) mit seiner bukolisch-pastoralen Melodieführung leitet hin zur Romantik. Ihm folgt das als Chorsatz bearbeitete Sololied "Wohlauf noch getrunken den funkelnden Wein" (Schumann), ehe der "Ungarische Tanz Nr. 5" (Brahms) dem Konzert zum schwungvollen Ausgleich gereicht. Für den instrumentalen Part konnte erfreulicherweise das Blechbläseroktett des Musikvereines Warthausen gewonnen werden. Am Klavier darf der Liederkranz sich wieder über das künstlerisch solide und einfühlsame Mitwirken von Peter Haller freuen.

Die Gesamtleitung hat Henri Kreuchauf. Karten sind im Vorverkauf bei Frau Irngard Weiler, Schulstraße 12, Birkenhard, Tel. 74556 für 8,00 DM oder an der Abendkasse für 10,00 DM zu erwerben. Sie, verehrte Mitglieder, erhalten mit dieser Info als Anlage ein Konzertprogramm und eine Freikarte zugestellt. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen Ihren Verein, es lohnt sich sicherlich. Die Karten gelten natürlich ebenso für Angehörige oder Bekannte, wenn Sie selbst keine Möglichkeit haben, am Konzert anwesend zu sein. Haben Sie bitte Verständnis, wenn wir Sie bitten: Kommen Sie auch mit Vorverkaufskarten rechtzeitig, wir können nur für beschränkte Zeiträume Plätze freihalten.

Termine

- | | |
|-----------------|---|
| 24.10.98 | Konzert in der Festhalle Warthausen 20.00 Uhr |
| 15.11.98 | Singen am Volkstrauertag |
| 29.11.98 | 1. Advent
Begleitung des kath. Gottesdienstes in der Krankenhauskapelle |
| 12.12.98 | Adventsfeier
Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen |
| 12.12.98 | Vorabend 3. Advent
Begleitung des Gottesdienstes in Birkenhard |
| 26.12.98 | 2. Weihnachtstag
Begleitung des Gottesdienstes in Warthausen |
| 09.01.99 | Hauptversammlung in der Brauereigaststätte Warthausen 20.00 Uhr |
| 06.02.99 | Fasnachtveranstaltung im Gemeindehaus Oberhöfen. Die Veranstaltung ist für alle Mitglieder mit Angehörigen offen. |
| 21.03.99 | Begleitung der Konfirmation |

Lieder
Kranz
Warthausen 1864 e. V.

Informationsschrift für alle Mitglieder des

Liederkranz Warthausen

Nr. 6, Herbst 1998

Chorleiter:	Henri Kreuchauf, Berggrubenweg 22, 88447 Warthausen-Birkenhard
Vorstand:	Hermann Schiebel, Silberweg 9, 88447 Warthausen
Bankverbindung:	50 206 001 Raiffeisenbank Warthausen

Partnergemeinde Waldenburg

Die Partnergemeinde Waldenburg stellte sich vom 27.02.-01.03. im Heggelinhaus in Warthausen vor. Der Liederkranz ließ es sich mit seinem Gemischten Chor nicht nehmen, den Eröffnungsabend mit den Liedern "O Täler weit, o Höhen", "Schön Blümlein", "So hab ich nun die Stadt verlassen" und "Als Freunde kamen wir" festlich und in freundschaftlichem Sinne zu untermalen.

Häckselaktion

Wieder war am 21.03. die Frühjahrs-häckselaktion, die seit vielen Jahren von den Gartenfreunden und dem Liederkranz durchgeführt werden, fällig. Mit Handschuhen, Arbeitskleidung und Gabel wurde mit den verschiedenen Fahrzeugen zu den abgelegten Haufen ausgerückt und das Häckselmaterial in der ganzen Gemeinde eingesammelt. Sammelpunkt war wieder die Kleingartenanlage, vor der der Großhäcksler stand und das gesamte Material zerkleinerte. Die jahrzehntelang von verschiedenen Vereinen durchgeführte Häckselaktion droht allerdings in abschbarer Zeit an der Preisgestaltung des Landkreises zu scheitern. Es steht zu befürchten, daß die Aktion dann durch Privatfirmen mit einem deutlich geringeren Service durchgeführt wird.

Aufreibendes Wochenende

Das Wochenende 27./29.03. stand für uns alle unter einem Motto: Arbeiten und Einsetzen bis an die Grenzen. Es begann am Freitagabend mit der Bewirtung der Generalversammlung der Raiffeisenbank Warthausen. Die Vorbereitung für alle Veranstaltungen beginnen allerdings schon viel früher und die direkten Arbeiten zwei Tage vorher. Am Samstag durften wir dann die Hochzeit unserer bis dahin aktiven Sängerin Monika Dietsche feiern. Hier fand sich der Chor bei strahlendem Wetter vor der Kirche ein, um dem frischvermählten Paar ein Ständchen darzubieten und sich gleichzeitig mit ent-

sprechend ausgewählten Liedern von unserer Moni zu verabschieden. Ihr Lebensweg geht nun in Sipplingen weiter und wir wünschen Ihr für die Zukunft nochmals alles Gute. Die Hochzeitsfeier im Gemeindehaus Oberhöfen wurde von den bewährten Kräften des Vereines ausgerichtet.

Der Sonntagmorgen brachte an diesem Wochenende den nun schon zur Tradition gewordenen Auftritt bei der Konfirmation. Es bereitet uns jedesmal große Freude, in der sehr guten Akustik der vollbesetzten Warthäuser St. Johanneskirche die Konfirmanden und ihre Angehörigen bei diesem Fest begleiten zu dürfen.

Der Verein als Bewirtungsspezialist

Schon im vorhergehenden Bericht war zu lesen, daß der Liederkranz auch für Bewirtungen z.B. im Gemeindehaus Oberhöfen zur Verfügung steht. In diesem Jahr wurden von uns schon 2 Hochzeiten und zwei Geburtstage von Grund auf organisiert und komplett durchgeführt. Dabei ist nicht entscheidend, ob der Jubilar Mitglied im Verein ist. Es werden auch Veranstaltungen von Verwandten und Bekannten übernommen. Haben Sie hierzu Fragen, so wenden Sie sich bitte rechtzeitig direkt an die Vorstandschaft oder an jedes Mitglied aus Ihrem Bekanntenkreis, das Ihr Anliegen an uns weiterleitet.

Jubiläum der IPA

Die Biberacher Sektion der Internationalen Polizeilichen Assoziation beging am 02. Mai im Speisesaal der Bereitschaftspolizei ihr 40 jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlaß wurden wir von Herrn Schröder aus Birkenhard, dort befindet sich auch das Heim der Organisation, gebeten, diese Veranstaltung musikalisch zu umrahmen. Vor Gästen aus Biberach, Warthausen, aus Schweden, Spanien und Frankreich konnten wir unser Können unter Beweis stellen.

Halbjahresabschluß

Immer kurz vor den Großen Ferien treffen wir uns mit allen Aktiven und Helfern die uns bei den mannigfaltigen Einsätzen und Arbeiten unterstützen. Nach der Chorprobe können wir bei verschiedensten Getränken und einem Imbiß reden, lachen, Witze erzählen und meistens findet sich noch jemand, der lustige Anekdoten zum Besten gibt. Wenn dann einer unserer ältesten Sänger noch die Ziehharmonika hervorholt, dann werden wieder einmal Lieder aus unserer Jugendzeit, die voller Erinnerung sind, hervorgegraben und vortragen. Der Abend dient auch der Vorstandschaft dazu, sich bei allen für den gezeigten Einsatz zu bedanken, und Mitgliedern, die ein Ehrenamt abgegeben haben ein kleines Geschenk zu überreichen. Meist endet das Fest erst in den frühen Morgenstunden, aber bis jetzt immer mit guten Erinnerungen.

Ausflug

In diesem Jahr führte uns unser Jahresausflug am 13. September in die nähere Umgebung unserer Heimat. Über den letzten Oberschwäbischen Moränenrücken verlief die Fahrt durch Munderkingen und an Obermarchtal vorbei hinein in das schöne Große Lautertal. Bis hierher wurden schon Informationen über die landschaftliche Entstehungsgeschichte sowie geographische Daten über die kurz zuvor überquerte Donau vermittelt. Nun entlang des Verlaufes der Großen Lauter galt es die verschiedenen Burgen und Schlösser zu beachten. Daneben konnte natürlich bei langsamer Busfahrt die herrlich gelegene typische Alblandschaft mit den darin lebenden Tieren beobachtet werden. Eine Schafherde, die den Bus zum Halten zwang, ließ natürlich aufgrund des mitgeführten Esels die lustigsten Gedanken aufkeimen. Kurz vor 9 Uhr erreichten wir dann unser erstes Ziel, das direkt neben dem Lichtenstein gelegene Lokal, das für uns ein

hervorragendes zweites Frühstück mit Bauernbrot, Butter, Marmelade und Honig sowie natürlich Kaffee und Tee vorbereitet hatte. Dazu kam ein herrlicher Ausblick bei recht kühlem aber dafür sehr klarem Wetter, der über das unter uns liegende Echaztal, die Achalm bis zum Fernsehturm nach Stuttgart reichte. Die Ausflugsteilnehmer teilten sich nun je nach Neigung und Interesse in Gruppen auf. Der erarbeitete Zeitplan ließ alle Möglichkeiten offen. Zur Auswahl standen eine Besichtigung des Lichtensteines, eine Wanderung zur Nebelhöhle, die Besichtigung der Nebelhöhle und die Fahrt zur Nebelhöhle. Kurz nach halb eins ging die Fahrt nun weiter, um den jetzt erneut aufkommenden Hunger zu stillen. Der Nachmittag stand dann allen in der schönen Stadt Urach zur freien Verfügung. Wer noch genügend Kondition hatte, durfte aber auch noch an der angebotenen Stadtführung teilnehmen. Mit fröhlichem Gesang machte sich die Gesellschaft nun auf den Weg, um einen schönen Ausflugstag, nach ein paar kleinen Irritationen um das Abendessenlokal, an den Ausgangspunkten wieder zu beenden. Unser Dank gilt allen, die es mit ihrem Einsatz ermöglicht haben, den Ausflug so gemütlich und doch erlebenswert zu gestalten.

Vorschau auf unser Konzert am 24.Oktober

Am Samstag, den 24.Oktober 1998 um 20.00 Uhr geben wir in der Festhalle unser dies-jähriges weltliches Konzert. Ein Konzertteil mit bekannten Musicalmelodien wird umrahmt von einem musikalischen Rundgang durch die Musikgeschichte von der späten Renaissance bzw. dem frühen Barock bis hin zur Spätromantik.

Nach der gesanglichen Begrüßung schlagen drei Kompositionen die Brücke zum später folgenden Schwerpunkt nach der Pause: "Musika, die ganz liebliche Kunst"(Jeep), "Ungarischer Tanz Nr. 6" (Brahms) für